Beilage zu No. 71 des Kreis- und Anzeige-Blattes
für den Kreis Danziger Höhe pro 1898.

des Gesetzes vom 24. Juni 1891 (G.-S. S. 175 ff.) angegebenen fingirten Normalsteuersätzen herangezogen Mischehen zahlen die Hälfte. — Etwaige Reste sind exekutivisch einzuziehen, bezw. ist deren Unbeitreiblichkeit vom Ortsvorstand zu bescheinigen. — Die Nachweisung — auf ganzem Bogen, und mit einem **inneren** Rand von 2 Finger Breite, — ersuchen wir nach folgenden Rubriken zu fertigen: 1. laufende Nummer, 2. Zu- und Vorname, 3. Stand oder Gewerbe, 4. Staats-Einkommensteuer, bezw. fingirt veranlagte Einkommensteuer, 5. davon der Kirchenbeitrag; 6. Grundsteuer, 7. davon der Kirchenbeitrag; 8. Gebäudesteuer, 9. davon der Kirchenbeitrag; 10. Summe der Spalten 5, 7 und 9; dann 11. Bemerkungen. Jede Zahlenspalte ist schließlich für sich zu summiren.

Löbiau, den 5. September 1898.

Der Gemeindekirchenrath.

---

11. Nach einer Mittheilung der Kaiserlichen Ober-Postdirektion mehren sich beim Eintritt des Herbstes erfahrungsgemäß die Fälle, in denen, namentlich an den Grenzen des Weichbildes der Stadt und in den Vororten, Störungen der Telegraphen- und Fernsprechleitungen dadurch verursacht werden, daß Papierdrachen sich in die Leitungen verwickeln. Ich fordere daher die Lehrpersonen von neuem auf, der Schuljugend unter Hinweis auf die Strafbarkeit der fahrlässigen Gefährdung von Telegraphenanlagen das Aufsteigenlassen von Papierdrachen in der Nähe von Telegraphenleitungen auf das strengste zu untersagen.

Danzig, den 1. September 1898.

Der Kreis-Schulinspektor.
Dr. **Voigt.**

---

12. Steckbriefs-Erledigung.

Der hinter den Eigenthümersohn Arthur Waldemar Kaltenbach aus Prangenau unter dem 16. Juli erlassene, in diesem Blatte aufgenommene Steckbrief ist erledigt. Aktenzeichen: I. J. 541/98.

Danzig, den 2. September 1898.

Der Erste Staatsanwalt.

Nichtamtlicher Theil.

Grundstücks-Verkauf.

13. Am **15. September 1898,** Nachmittags 4 Uhr, wird in Kl. Plehnendorf, 3 Kilometer von Danzig, das den **Jennert'**schen Eheleuten gehörige Grundstück, bestehend aus Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, sowie todtem und lebendem Inventar, diesjährige Ernte, wegen Todesfall meistbietend verkauft werden.

Größe des Grundstücks 19 Hectar 45 Ar, mit gutem Boden. Anzahlung nicht unter 10000 ℳ

Das Grundstück kann auch vor dem Termin käuflich übernommen werden und wird der öffentliche Verkaufstermin dann rechtzeitig aufgehoben. **Die Erben.**

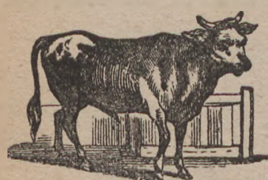
Auction in Langfuhr Heiligenbrunner Weg (Krumme Linde).

14. **Mittwoch, den 14. September 1898, Vormittags 10 Uhr,** werde ich im Auftrage der Frau Wittwe **Lademann** wegen Aufgabe des Fuhrgeschäfts an den Meistbietenden verkaufen:

4 Pferde, 3 fast neue starke Arbeitswagen, 6 Arbeitsgeschirre, 1 Haufen Nutzholz und mehrere Stallutensilien.

Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. Klau, Auctionator,
Danzig, Frauengasse 18.



15. # Bringen hiermit

zur gefälligen Kenntniß, daß wir Mittwoch, den 7. d. Mts. mit

50 Stück echten ostfriesisch. Bullen u. Kuhkälbern

im **Hotel de Bismarck** in **Dirschau** eintreffen. Der Verkauf findet **Donnerstag, den 8. d. Mts., Vormittags,** statt. Bekannten Käufern wird Credit bewilligt.

Achtungsvoll

Löwy & Abraham.

Einen Lehrling zur Feinbäckerei stellt ein **Gg. Sander,** Poststraße.

Redakteur: Oscar Lauter, Danzig.
Druck und Verlag der A. Müller vorm. Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8.